

9 Tage Das Beste von Schottland - Reisebericht

Reisetermin: 14.08.- 22.08.2007

Mit vielen neuen Eindrücken ist die 44 Personen umfassende Reisegruppe zurückgekehrt. 4193 km sind wir quer durch Europa gefahren bis zum nördlichsten Punkt Fort George bei Inverness. Die Fährüberfahrten von Rotterdam nach Hull und zurück mit der Pride of Hull waren ein besonderes Erlebnis, an Bord einer Superfähre über die Nordsee zu reisen.

Durch Nordengland erreichten wir am zweiten Tag die schottische Grenze am Pass Carter Bar, ein unvergesslicher Blick in die Weite des Landes, ein Dudelsackspieler hieß uns willkommen.

Der Besuch einer der Grenzlandabteien in Jedburgh und die Fahrt durch das Tweed-Tal waren erste Eindrücke von Schottland.

Am nächsten Morgen eine Ganztagesfahrt mit einem echten Schotten Stuart Noble entlang des Loch Lomond bis nach Oban, das Tor zur Hebridenküste, landschaftlich beeindruckend das Hochland mit dem Rannoch Moor und das Glen Coe Tal. Der Besuch in Stirling Castle, der Fotostop an den Dorchart Falls, an so mancher Destillery und traumhaften Landschaften bleibt unvergessen.



In Newtonmore erlebten wir eine Häggis-Zeremonie, das Nationalgericht der Schotten wurde uns im Highlander Hotel als Vorspeise serviert. Eine Fahrt am darauffolgenden Tag begann in der alten Destillery Dallas Dhu, am Loch Ness regnete es leider Bindfäden, aber der Film im Urquhart Castle zur Geschichte der Besiedlung Schottlands entschädigte für den Regen. Wir hielten noch am Caledonischen Canal und dem Kriegerdenkmal bei Spean Brigde.

Nach einer zweiten Übernachtung im Highlander Hotel ging die Reise weiter zu den Destillieren Glenfiddich und The Glenlivet, Kostprobe inklusive.

Durch Traumlandschaften der Highlands führte die Reise nach Airth bei Edinburgh. Stadtbesichtigung und der abendliche Besuch beim großen Zapfenstreich vor dem Edinburgh Castle wird keiner vergessen. Ein Event der Superklasse, welches zu Schottland gehört.

Auf unser Fahrt machten wir noch einen Halt an der Nordseeküste am Bamburgh Castle und der alten Stadt York in Nordengland, bevor 21.00 Uhr die Pride of Hull nach Rotterdam ablegte.

Von Rotterdam waren es am nächsten Tag noch 799 km bis Chemnitz.

Ich danke allen Mitreisenden für das entgegengebrachte Vertrauen, dem Busfahrer Gerd Kempe ein großes Kompliment und ich würde mich freuen, wenn Sie unser Reisebüro Ihren Freunden und Bekannten weiterempfehlen

Ihr Steffen Baude & Team



Military Tattoo Festival am 20.08.2007 * Foto:Steffen Baude